

km

165

19·5 **Metcovich** (2 m; Fr.; *Hôtel Austria*), kleine ungesunde Stadt. Dampfschiffverbindungen mit Triest, Fiume u. s. w.

184·5

124. Windischfeistritz—Pragerhof—Pettau. 26·5 km.

km

0 **Windischfeistritz** (284 m), s. R. VIII, S. 50. — Von der Stadt in der Richtung gegen Marburg auf der Reichsstrasse (R. VIII) steil hinan nach *St. Josef* (317 m), ca. 1·5 km, dann r. nach O., Bezirksstrasse (Wegweiser), leicht hügelig, doch gut fahrbar an *Schl. Pragerhof* vorbei (vor demselben l. Strasse nach *Unter-Pulsgau* 1·5 km und zur R. VIII nächst *Ober-Pulsgau*, s. S. 49), nach

8 **Fr. Pragerhof** (251 m; *Bahngastwirtschaft*); über die Bahn und nun quer durch's ebene breite Pettauerfeld, über den Pulsgauerbach, guter Weg, B.-Ü. (Pragerhof—Kanizsa-Linie), nach

4·5 **Schikola** (245 m). — Von hier noch 1 km nö. bis zu einer *Strassentheilung* (Pappelbaum und Kreuz), hier den *Mittelweg* (l. nach *Kranichsfeld*, r. nach *Maria-Neustift*, s. R. 57), gerade nach O., schnurgerade, ebene Strasse, an dem (l.) ehemaligen *Artillerie-Schiessplatze* vorbei, nach

11·5 **Unter-Haidin** (233 m), s. S. 59; nun auf der von Marburg kommenden Hauptstrasse (R. X) nach der schon von weitem sichtbaren Stadt

2·5 **Pettau** (230 m; Fr.), s. S. 59, R. X.

26·5

125. Wörth (Tomahan)—Kesselfall—Semriach.

11 km.

(Hübscher Ausflug).

km

0 **Wörth**. 0·5 km sd. vom *Wh. Tomahan* an der Reichsstrasse *Graz—Bruck* (R. II, S. 5), beim *Lindenhofe*, zweigt (von *Graz* aus) r. die Strasse nach *Semriach* ab; eben nach *Friesach* ($\frac{3}{4}$ km),

0

hierher führt auch ein directer Fahrweg (l.) vom *Wh. Tomahan*, sowie ein solcher (r.), der 1 km sd. vom *Lindenhofe* von der *Reichsstrasse* abzweigt (nächster Weg für von *Graz Kommende*), s. S. 5.

dann mässig steigend und gut, anfangs ein stärkerer Hügel, durch den *Rötschgraben*, an mehreren Mühlen vorbei, dann l. in den *Auengraben* biegend,

an der Biegung, ca. 6 km vom *Lindenhofe*, mündet r. aus dem *Rannachgraben* der Weg von *Stattegg* über die *Leber* (734 m) s. R. 30, S. 114; bis zum *Huber-Wh.* in *Stattegg* ca. 6.5 km;

ziemlich gute Strasse, durchwegs mässige, stellenweise etwas stärkere Steigung, zum *Wh.*

8 **Sandwrt** (*Wh. Manz*). Von da r. jenseits des *Baches* $\frac{1}{4}$ St. Steig zum sehenswerten *Kesselfall*. In der Nähe ziemlich ausgedehnte Höhlen. — Gleich nach dem *Wh.* beginnt die scharfe Steigung des *Karlstein*, ca. $\frac{1}{4}$ St. unangenehm zu schieben (bergab unfahrbar), dann am *Bergrücken* (schöne Aussicht) weiter, wellig, schliesslich sanftes Gefälle, ziemlich gute Strasse nach

3 **Semriach** (707 m; Gh. *Johann Grawatsch, Fleischer*), freundlich gelegener Markt; schöne Gebirgsansicht. Zum *Lurloch*, grossartige, bequem zugängliche Grottenräume, in welchen der *Semriacher Bach* verschwindet (*Hammerbach* bei *Peggau*), $\frac{1}{2}$ St. Ueber die „*Taschen*“ nach *Peggau* 2 St. Auf den *Schöckel* (1446 m) $2\frac{3}{4}$ St. —

11

126. Zeltweg—Weisskirchen—Obdach—(Lavantthal bis Lavamünd). 80 km.

(Von *Weisskirchen* bis zur Landesgrenze gute Bezirksstrasse 1. Classe, in *Kärnten* vorzügliche *Reichsstrasse*; schöne Fahrt, insbesondere durch's *Lavantthal*, das „*Paradies Kärntens*“).

km

0 **Reichsstrasse** *Bruck—Klagenfurt*, s. R. III, S. 16. — Von *Knittelfeld* kommend, l., B.-Ü., eben nach

0.5 **Zeltweg** (Fr.; Gh. *Weizer, Scherrer*), grossartige Werke der Oest.-alp. Mont.-Ges. — Im Orte steil bergab (Vorsicht!), Wendung nach l., über die *Murbrücke*, ebene, aber ausgefahrene, elende Strasse, an (r.) *Schl. Authal* vorbei etwas bergauf,